

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per Email am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, diana.tsenova@tuwien.ac.at, julia.kohl@tuwien.ac.at, simone.hasebauer@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung:

E	066 937	Software Engineering/Internet Computing
----------	----------------	--

Matrikelnummer:

2. **Gastinstitution**

University of Illinois Urbana-Champaign

Gastland

Champaign, Illinois, USA

3. **Zeitraum Ihres**

Auslandsaufenthaltes von **19.08.19** bis **20.12.19**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

3

Lehrende/r an der TU Wien

2

Studienpläne

4

Studierende / Freunde

2

Gastinstitution

4

Homepage der Gastinstitution

3

Sonstige:

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

□	□	□	☒	□
---	---	---	---	---

□	□	□	□	☒
---	---	---	---	---

Hörverständnis

□	□	□	☒	□
---	---	---	---	---

□	□	□	□	☒
---	---	---	---	---

Sprechvermögen

□	□	☒	□	□
---	---	---	---	---

□	□	□	☒	□
---	---	---	---	---

Schreibvermögen

□	□	☒	□	□
---	---	---	---	---

□	□	□	☒	□
---	---	---	---	---

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch 100 % 2.) %

3.) % 4.) %

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Die USA ist so vielfältig wie wahrscheinlich kein anderes Land. Wenn man durch die Staaten reist, ist es teilweise schwer zu glauben, dass man noch immer im selben Land unterwegs ist. Man sollte deshalb auf jeden Fall genug Zeit zum Reisen einplanen. Mit dem J1-Visa darf man bereits 30 Tag vor offiziellem Studienbeginn einreisen und zusätzlich nach dem Semester noch weiter 30 Tage im Land bleiben (Grace Period). Während des Semesters bieten sich die Thanksgiving-Ferien an (1 Woche) zum Reisen an. Die Wochenenden eignen sich perfekt um Chicago und die anderen größeren Städte in der „Umgebung“ zu erkunden.

8. Gastinstitution

So wie jede neue Uni ist auch die UIUC zu Beginn leicht überwältigend. Der Campus ist riesig und nur sehr schwer mit der TU vergleichbar. Der Main Quad ist der zentralste Punkt und die meisten Gebäude sind von dort zu Fuß in 10 Minuten erreichbar.
 Akademisch zählt die Comupter Science Fakultät zu den besten Universitäten des Landes. Kurse sind dementsprechend nicht zu unterschätzen und durchaus mit etwas Aufwand verbunden.
 Die belebtest Straße ist eindeutig die East Green Street. Hier befinden sich auch eine Vielzahl and Restaurants, Bars und Geschäfte.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

TU: Traude Krausler
 UIUC: Jana Gadbury, IPENG, ISSS

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen:

3
1
4
4

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Die Anmeldung für das Auslandssemester erfolgt wie bei Erasmus im TISS (Mobility Services). Für die Anmeldung benötigt man ein aktuelles Sammelzeugnis, einen CV in English, ein Motivationsschreiben in English und einen Nachweis der Englischkenntnisse. Für letzteres muss nicht zwingend ein TOEFL gemacht werden. Ein anderer Sprachnachweis (zB von der TU) reicht im Normalfall auch aus. Ich selbst hatte das Glück, zur Zeit der Anmeldung die LVA „Technical English Communication“ besucht zu haben und Herr Crowder (Vortragender) war so nett und hat mir einen Sprachnachweis ausgestellt. Neben dem Joint Study Stipendium bietet das Land Niederösterreich auch noch ein Stipendium an (Top Stipendium Ausland).

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Zu einem gewissen Teil überschneidet sich die Europäische und Amerikanische Kultur und man lebt sich als Europäer relativ schnell in Amerika ein.
Bezüglich der Sprachkenntnisse muss man sich keine Sorgen machen, auch wenn man am Anfang etwas unsicher ist, man muss sich einfach nur trauen den Mund aufzumachen. Auch die Kommunikation zu anderen Studierenden ist überhaupt kein Problem. Ein Großteil der Studierenden sind selbst keine Native Speaker und sitzen somit im selben Boot.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Über das Semester verteilt gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen. Speziell in der ersten Woche finden fast täglich Events statt, welche speziell für Austauschstudierende organisiert werden.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere: Facebook (UIUC Housing), Craigslist

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	1000
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	1080 / Monat, <u>davon</u> :
Unterbringung	580 / Monat
Verpflegung	500 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	/ Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	/ Monat
Studiengebühren	/ Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	/ Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Das Auslandssemester auf der UIUC war ein einmaliges Erlebnis. Dazu zähle ich die Uni selbst (zB wie funktioniert das amerikanische Bildungssystem, wie fühlt es sich an auf einer amerikanischen Uni zu studieren) bis hin zu den verschiedensten Veranstaltungen (zB College Football Spiele), welche man als Student erfahren darf. Weiters lernt man extrem viele verschiedene Menschen aus der ganzen Welt kennen. Neben der Uni hat mir besonders das Reisen in den USA gefallen.

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein.

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Das Computer Science Department an der UIUC zählt zu eines der Besten im Land. Die Kursauswahl sollte man sich daher gut überlegen. Als Austauschstudent bekommt man leider erst relativ spät Zugang zum System und daher kann es sein, dass man sich zu Beginn nicht für alle Kurse anmelden kann, welche man geplant hat. In den ersten zwei Wochen melden sich jedoch viele Studierende von den Kursen wieder ab und daher hat man noch gute Chancen in die jeweiligen Kurse zu kommen. Weiters ist man als Austauschstudent an der UIUC immer als Undergraduate eingestuft, auch wenn man an der TU schon im Master ist. Will man sich für Graduate Kurse (400 und darüber) anmelden muss man für den jeweiligen Kurs meistens erst freigeschaltet werden. Die Betreuung von Seiten der UIUC funktioniert sehr gut. Insbesondere Frau Heather Zike (CS Advisor) ist besonders bemüht, dass man die Kurse belegen kann, welche man sich vorgenommen hat.

Ich habe folgenden Kurse belegt:

- CS 465 4 Credits (8 ECTS) User Interface Design
- CS 466 3 Credits (6 ECTS) Introduction to Bioinformatics
- CS 498 3 Credits (6 ECTS) Computational Advertising
- LING 402 3 Credits (6 ECTS) Tools & Tech Spch & Lang Proc

Im Großen und Ganzen war ich mit meiner Kurswahl sehr zufrieden. Man sollte den Aufwand der einzelnen Kurse aber nicht unterschätzen. Die Vorlesungen sind auf Mitarbeit aufgebaut und es sind regelmäßig Hausübungen zu erledigen. Ich war mit diesen Kursen unter dem Semester gut ausgelastet. Speziell CS 466 und CS 498 waren sehr interessant und kann ich uneingeschränkt weiterempfehlen.

Bevor man sich auf dem Weg nach Urbana-Champaign macht, sollte man vorab schon eine geeignete Unterkunft gefunden haben. Obwohl das Wohnungsangebot sehr groß ist, kann das Suchen eines geeigneten Quartiers sehr zeitaufwendig und anstrengend werden (je nachdem wie anspruchsvoll man ist).

Ich habe in einem CPM Apartment mit 3 weiteren Amerikanern gewohnt. Habe dort den Mietvertrag von einer Studentin für ein Semester übernommen. Im wesentlichen hat das ganz gut funktioniert. Die Wohnung habe ich in der Facebookgruppe „University of Illinois (UIUC) Housing, Sublets & Roommates“ gefunden. Die Seite ist sehr zu empfehlen, wenn man auf der Suche nach einer Untermiete ist. Einen Mietvertrag für ein Semester zu übernehmen hat den Vorteil, dass man sich nach dem Semester keinen Untermieter suchen muss, da viele Vermieter nur Jahresverträge (First Column Living, 212 East, Here, etc..) anbieten. Neben CPM gibt es auch noch eine Vielzahl von anderen Vermietern, wie: Roland Realty, JSM Apartments, CPM Apts, Roundtable House, etc.. University Housing oder PCH war für mich keine Option, da es sehr teuer ist (inkludiert einen Meal plan), Einzelzimmer schwierig zu bekommen sind und primär Freshmans darin wohnen.

Ansonsten würde ich jedem empfehlen, dass J1 Visa voll auszukosten. Wie bereits erwähnt darf man 30 Tage vor offiziellen Studienbeginn einreisen und zusätzlich nach dem Semester noch weiter 30 Tage im Land bleiben. Eignet sich perfekt um vor oder nach dem Semester die Westcoast bzw. die Eastcoast zu erkunden.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Es war ein einmaliges Erlebnis an einer amerikanischen Uni zu studieren. Man lernt die verschiedensten Menschen und Kulturen kennen und lernt etwas weiter über seinen eigenen Tellerrand hinauszublicken.

Auch in akademischer Hinsicht war das Auslandssemester an der UIUC eine Bereicherung.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Ich kann nur jedem Empfehlen sich zu bewerben. Die meisten Zweifel sind unbegründet.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.